

Der Weg ins neue Zuhause

**Wohnungssuche
in Marburg für
ältere Menschen
und Menschen
mit Behinderung**



Impressum

Herausgeber:

Magistrat der Universitätsstadt Marburg
Fachbereich Arbeit, Soziales und Wohnen
Pflegebüro / Fachstelle für Wohnberatung
Am Grün 16
35037 Marburg
Tel. 06421 2 01-5 08

pflegebuero@marburg-stadt.de
www.marburg.de/de/46917

Text: Ulrike Lux
Gestaltung: Jörg Fretter

Stand: Mai 2014

Inhalt

Einleitung	S. 3
• Welche Wohnung passt zu mir?	S. 3
• Lage - Größe - Ausstattung	S. 3
• Wohnen ohne Hindernisse: barrierearm – barrierefrei?	S. 4
• Wohnen mit geringem Einkommen	S. 4
• Hinweise für Menschen, die Sozialleistungen beziehen	S. 4
Wo finde ich eine Wohnung?	S. 6
• Fachdienst Wohnungswesen	S. 6
• Wohnungsbörse	S. 7
• Wohnungsbaugesellschaften, Genossenschaften und Wohnungsverwaltungen, die öffentlich geförderten Wohnraum anbieten	S. 9
• Wohnungen für ältere Menschen	S. 12
• Zeitungen mit Immobilien- und Anzeigenzeitschriften	S. 13
Wohnung gefunden? - weitere Hilfen	S. 14
• Finanzielle Unterstützung des Umzugs	S. 14
• Wohngeld	S. 15
• Wohnraumanpassung	S. 17
Hinweise zu gemeinschaftlichen Wohnformen	S. 19
Literaturtipps	S. 21
Anhang	S. 22
• WohnungsBörse: Anfrage Wohnungsgesuch	S. 22
• Checkliste Wohnungsbesichtigung	S. 23
• Checkliste. Welche Wohnung passt zu mir?	S. 24
• Antrag Wohnberechtigungs-Bescheinigung	S. 26

Einleitung

In der Universitätsstadt Marburg eine neue Wohnung suchen müssen – wer dies schon mal versucht hat, weiß, dass das nicht einfach ist. Für ältere, gesundheitlich eingeschränkte oder behinderte Menschen gilt dies in besonderem Maße: Die topografische Situation und die Art der Bebauung führen dazu, dass nur wenige Wohnungen überhaupt für diese Zielgruppe geeignet sind. Die Marburger Mietpreise sind für Menschen mit geringen Einkommen ein zusätzliches Hindernis.

Die WohnungsBörse für ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen ist ein Kooperationsprojekt zwischen dem Pflegebüro der Universitätsstadt Marburg und dem fib e.V. – Verein zur Inklusion Behinderter: Hier finden ältere und behinderte Menschen Information, Beratung und Unterstützung bei der Wohnungssuche.

Zur Zeit führt der fib e.V. eine Kartei mit wohnungssuchenden fib-Kundinnen und Kunden; im städtischen Pflegebüro können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger zum Thema Wohnungssuche persönlich und telefonisch beraten und in die dortige Kartei aufnehmen lassen. Selbstverständlich ist die Beratung und Unterstützung kostenfrei und anbieterneutral.

Welche Wohnung passt zu mir?

Sie suchen eine neue Wohnung? Über folgende Punkte sollten Sie sich zu Beginn Gedanken machen:

● Lage – Größe – Ausstattung

- Wo soll die Wohnung liegen? Hier spielt die Entfernung zu Familie/Freunden und die Infrastruktur (Einkauf, Schule, Arbeitsplatz etc.) eine Rolle.
- Falls Sie auf den öffentlichen Personennahverkehr angewiesen sind: Wie sind Ihre Mindestanforderungen? Welcher zeitliche Takt der Busanbindung ist akzeptabel? Welche Entfernung zur

Haltestelle ist möglich? (Steigungen/Gefälle beachten!) (Die Online-Version des Stadtführers für Behinderte finden Sie hier: www.marburg.de/de/80128)

- Wie viele Personen ziehen in die neue Wohnung? Wie viele Zimmer/Schlafzimmer werden benötigt?
- Gibt es besondere Anforderungen an die Ausstattung, z.B. Balkon, Heizungsart, Abstellraum?
- Haben Sie besondere Anforderungen (Tierhaltung, Allergien etc.)

● **Wohnen ohne Hindernisse: barrierearm – barrierefrei?**

- Falls Sie eine Behinderung/Mobilitätseinschränkung haben: Wie barrierefrei soll die Wohnung sein?
 - Zugang zur Wohnung
 - Türbreiten und Bewegungsflächen (Rollstuhl-/Rollatornutzung)
 - Höhe von Bedienelementen
 - Ausstattung des Bades (z.B. ebenerdige Dusche)
 - Aufteilung der Wohnung/Grundriss (z.B. Wohnküche)

● **Wohnen mit geringem Einkommen**

Menschen mit geringem Einkommen können einen Wohnberechtigungsschein zum Bezug einer geförderten Wohnung erhalten. Bitte prüfen Sie, ob Sie zu dieser Zielgruppe gehören. Für behinderte Menschen ab einem GdB von 50% gibt es einen zusätzlichen Freibetrag.

● **Hinweise für Menschen, die Sozialleistungen beziehen**

Falls Sie Arbeitslosengeld II, Grundsicherung oder vergleichbare Leistungen erhalten, werden Mietkosten nur in voller Höhe übernommen, wenn es sich um angemessenen Wohnraum handelt. Hier spielen die Wohnungsgröße und der Mietpreis eine Rolle:

Haushaltsgröße	Wohnfläche	Kaltmiete (incl. Betriebskosten, ohne Heizkosten)
Ein-Personen-Haushalt	bis 45 m ²	325,-- €
Zwei-Personen-Haushalt	bis 60 m ²	395,-- €
Drei-Personen-Haushalt	bis 72 m ²	470,-- €
Vier-Personen-Haushalt	bis 84 m ²	545,-- €
Fünf-Personen-Haushalt	bis 96 m ²	625,-- €
Sechs-Personen-Haushalt	bis 108 m ²	700,-- €
jede weitere Person	plus 12 m ²	plus 75,-- €

Nach der Besonderheit des Einzelfalles kann im Bereich der Sozialhilfe von den vorgenannten Grenzen abgewichen werden, wenn besondere Umstände rechtfertigen, tatsächlich höhere Unterkunftskosten als angemessen zu akzeptieren. Besondere Umstände können beispielhaft vorliegen bei:

- (sozial-) medizinischen Aspekten,
- Alter oder
- Behinderung.

Zu Beginn der Wohnungssuche sollten Sie mit Ihrer Sachbearbeitung über den beabsichtigten Wohnungswechsel sprechen und sich genau über die für Sie zutreffende Wohnungsgröße und den Mietpreis informieren.

Wo finde ich eine Wohnung?

- **Fachdienst Wohnungswesen/Wohnungsvermittlung**

Für den Bezug einer mit öffentlichen Mitteln geförderten Wohnung (Sozialwohnung) wird eine Wohnberechtigungsbescheinigung benötigt.

Diese Berechtigungsbescheinigung kann erhalten, wer die gesetzlich vorgeschriebene Einkommensgrenze nicht überschreitet. Diese beträgt z.B. bei einem Alleinstehenden 21.630 € brutto im Jahr; bei einer 4-köpfigen Familie (Ehepaar und zwei Kinder) sind es 49.400 €.

Bei Schwerbehinderung ab GdB 50% gibt es einen Freibetrag von 4.000 €.

Antragsformulare und weitere Auskünfte erhalten Sie beim Fachdienst Wohnungswesen.

Der Fachdienst Wohnungswesen vermittelt Sozialwohnungen folgender Wohnungsbaugesellschaften:

- *GeWoBau*, Pilgrimstein 17, 35037 Marburg,
- *GWH*, Gerhard-Jahn-Platz 17, 35037 Marburg,
- *Wohnstadt GmbH*, Universitätsstr. 39, 35037 Marburg.

Fachdienst Wohnungswesen

Wohnberechtigungsbescheinigungen/Wohnungsvermittlung

Friedrichstr. 36

35043 Marburg

Tel. 0 64 21/2 01-440 (Herr Keßler)

Fax 0 64 21/2 01-576

soziales@marburg-stadt.de

Internet www.marburg.de/de/21586

Sprechzeiten:

Mo Do Fr 8:00 – 11:30 Uhr und nach Vereinbarung

• **WohnungsBörse**

für ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen

Das Pflegebüro/Fachstelle für Wohnberatung der Universitätsstadt Marburg bietet in Ko-operation mit dem fib e.V. – Verein zur Förderung der Inklusion Behinderter Information, Beratung und Unterstützung für ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen, die eine weitgehend selbstständig nutzbare Wohnungen suchen:

- barrierearme Wohnungen
- barrierefreie Wohnungen für Menschen eingeschränkter Mobilität (Gehbehinderung, Rollstuhlnutzung, Pflegebedürftigkeit etc.)
- Wohnungen in barrierearmer Umgebung
- Wohnungen mit guter Infrastruktur im Wohnumfeld
- Wohnungen mit Möglichkeiten guten nachbarschaftlichen Kontakts

Das Angebot für wohnungssuchende Menschen:

- Information zum Angebot barrierefreier und barrierearmer Wohnungen in Marburg
- Tipps zur Wohnungssuche
- Aufnahme in die Vermittlungskartei der WohnungsBörse
- Unterstützung beim Kontakt zu Vermietern

... und ganz praktisch:

- Unterstützung bei der Wohnungssuche z.B. durch Begleitung bei Wohnungsbesichtigungen.

Das Angebot für Vermietende:

- Vermittlung langfristiger Mieterinnen und Mieter
- Beratung vor der Vermietung und auch während eines Mietverhältnisses
- Information zur Anpassung von Wohnraum an die Bedürfnisse älterer und behinderter Mieterinnen und Mieter sowie Information zur Finanzierung

Die Arbeit der WohnungsBörse wird unterstützt durch geschulte freiwillig tätige Menschen.

Das Angebot ist vertraulich und kostenfrei.

WohnungsBörse Marburg für ältere und behinderte Menschen

Pflegebüro/Fachstelle für Wohnberatung

Am Grün 16, 35037 Marburg

Tel. 0 64 21/2 01-508, Fax 0 64 21/2 01-509

Mail: pflegebuero@marburg-stadt.de

Internet: www.marburg.de/de/46917

Sprechzeiten:

nach Vereinbarung

- **Wohnungsbaugesellschaften, Genossenschaften und
Wohnungsverwaltungen, die öffentlich geförderten
Wohnraum anbieten**

Die Wohnungsangebote der Stadt Marburg finden Sie im Internet unter www.marburg.de

Suchbegriff: Wohnungsangebote

**Gemeinnützige Wohnungs-und
Siedlungsbaugenossenschaft e.G.**

Simmestraße 4 a, 35043 Marburg

Tel.: 0 64 21/94 67 0 Fax: 0 64 21/94 67 20

Mail: gwsbg@t-online.de

Internet: www.gwsbg-marburg-cappel.de

Besuchszeiten

Mo, Mi, Do von 09.00 – 12.00 Uhr u. Do von 13.00 – 15.30
Uhr u. tel. Vereinbarung

GWH Wohnungsbaugesellschaft mbh Hessen,

Gerhard-Jahn-Platz 17, 35037 Marburg

Tel.: 0 64 21/92 73 0 Fax: 0 64 21/92 73 11

Internet: www.gwh.de

Besuchszeiten

Mo bis Fr von 9.00 – 12.30, Mo – Mi von 14.00 – 16.00 Uhr
und Do 14.00 – 18.00 Uhr,

GeWoBau (Gemeinnützige Wohnungsbau) GmbH

Pilgrimstein 17, 35037 Marburg

Tel.: 0 64 21/91 11 0 Fax: 0 64 21/91 11 11

Mail: gewobau@gewobau-marburg.de

Internet: www.gewobau-marburg.de

Besuchszeiten:

Mo bis Do von 8:30 - 12:00 Uhr - Mo, Di u. Mi von 14:00 -
16:00 Uhr, Do von 14:00 - 17:00 Uhr

Marburger Spar- und Bauverein e.G.

Ockershäuser Allee 7 a, 35037 Marburg

Tel.: 0 64 21/16 96 00 Fax: 0 64 21/16 96 01 6

Mail: office@marburger-bauverein.de

Internet: www.marburger-bauverein.de

Besuchszeiten:

Mo – Fr von 09.00 – 12.00 Uhr u. nach tel. Vereinbarung

Wohnstadt GmbH

Universitätsstraße 39, 35037 Marburg

Tel.: 0 64 21/29 99 30 00 Fax: 0 64 21/29 99 30 53

Mail: marburg@wohnstadt.de

Internet: www.wohnstadt.de

Besuchszeiten:

Mo, Mi von 08.00 – 12.00, Do von 14.00 – 18.00 Uhr

Die Wohnungen der Wohnstadt GmbH werden ausschließlich über den Fachdienst Wohnungswesen der Stadt Marburg, Herr Keßler Tel.: 0 64 21/201 - 440 vermittelt.

Immobilien, Vermietungen Claus R. Menges GmbH

Alicenstraße 18, 35390 Gießen

Tel.: 0 64 1/97 46 60 Fax: 0 64 1/97 46 67 7

Mail: info@cr-menges.de

Internet: www.cr-menges.de

Besuchszeiten:

nach tel. Vereinbarung

GbR Studentenappartments Verwaltung,

Rudolf-Breitscheid-Straße 21, EG links, 35093 Marburg

Tel.: 0 64 21 – 93 36 51 Fax: 0 64 21 – 93 36 53

Mail: vermietung@studiappartement.de

Internet: www.studiappartement.de

WEVATO GmbH

Schorlemmerstr. 4, 04155 Leipzig

Tel 0341 - 462 43 378 Fax 0341 - 564 73 35

Internet: www.wevato.de bzw. www.greve-immobilien.de

- **Wohnungen für ältere Menschen**

GeWoBau (Gemeinnützige Wohnungsbau) GmbH

Pilgrimstein 17, 35037 Marburg

Tel.: 0 64 21/91 11 0 Fax: 0 64 21/91 11 11

Frau Vogt-Euen Tel.: 91 11-43

Mail: g.vogt-euen@gewobau-marburg.de

Internet: www.gewobau-marburg.de

Seniorenwohnanlage Friedrichstraße

Friedrichstr. 20, 35037 Marburg

Träger: Verein Altenwohnheim e.V. ,

Vorstand: Herr Emmrich Tel. 0 64 21/2 39 45

Mail: lothar.emrich@gmx.net

Dr. Wolffsche Stiftung

Stiftstr. 25, 35037 Marburg

Tel. 0 64 21/3 38 31

Mail: dr.wolff-sche_stiftung@t-online.de

Internet: www.wolffschestiftung.de

Altengerechte Wohnungen Bahnhofstr. 19

Träger: Haus der Barmherzigen

Schwestern vom heiligen Vinzenz von Paul

Vergabe: Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth

Lahnstr. 8, 35037 Marburg

Tel. 0 64 21/88 91 20

Fax 0 64 21/88 91 212

Mail: st.elisabeth-mr@hbs-fd.de

Internet: www.altenpflege.hbs-fd.de

Privat-gewerbliche Hausverwaltungen sowie Makler finden Sie im Internet bzw. in den „Gelben Seiten“.

- **Zeitungen mit Immobilienteil und Anzeigenzeitungen**

Oberhessische Presse, Franz Tuczec Weg 1, 35039 Marburg

Tel.: 0 64 21/40 92 50 Fax: 0 64 21/40 93 02

Internet: www.op-immo.de

Sonntag–Morgenmagazin, Am Urnenfels 33, 35396 Gießen

Tel.: 0 64 1/95 20 30 1 Fax: 95 20 37 1

Internet: www.sonntag-morgenmagazin.eu

Marburger Magazin Express (Marbuch Verlag GmbH)

Ernst-Giller-Str. 20, 35039 Marburg

Tel.: 0 64 21/68 44 0 Fax: 0 64 21/68 44 44

Internet: www.marbuch-verlag.de

Mittelhessische Anzeigen Zeitung - MAZ

Katharinenstraße 12, 35390 Gießen

Tel.: 0 64 1/79 46 0 Fax: 0 64 1/79 46 17

Wohnung gefunden? - weitere Hilfen

- **Finanzielle Unterstützung des Umzugs**

Pflegekasse

Haben Sie eine Pflegestufe, können Sie bei Ihrer Pflegekasse beim Umzug in eine behindertengerechtere Wohnung einen Zuschuss von bis zu 2557 € als „Maßnahme zur Verbesserung des Wohnumfeldes“ beantragen.

Nähere Auskünfte erteilt die jeweilige Pflegekasse.

Leistungen SGB XII

Beziehen Sie Leistungen vom Fachdienst Soziale Leistungen, kann ein Umzug in eine bedarfsgerechte Wohnung unterstützt werden.

Bitte wenden Sie sich an Ihre Sachbearbeitung.

Menschen, die Leistungen des Bereuten Wohnens über den Landeswohlfahrtsverbandes beziehen, wenden sich an die jeweilige Sachbearbeitung beim LWV.

Leistungen SGB II (Kreisjobcenter)

Wer Arbeitslosengeld II bezieht, kann vom KreisJobCenter auch Umzugshilfen erhalten, wenn dies zuvor zugesichert wurde, es wichtige Gründe für einen Umzug gibt und es dem Antragsteller nicht möglich ist, den Umzug selbst durchzuführen. Ein wichtiger Grund für einen Umzug ist z.B. die Kündigung durch den Vermieter. Die Möglichkeit den Umzug selbst durchzuführen, kann z.B. wegen Alters oder Behinderung eingeschränkt oder ausgeschlossen sein.

Im Hinblick auf den Umfang der Umzugskosten besteht die Verpflichtung diese so gering wie möglich zu halten und dabei nach Möglichkeit auch Familienangehörige oder Freunde als Umzugshelfer einzuplanen.

• Wohngeld

Für Bürgerinnen und Bürger, die in der Stadt Marburg wohnen, ist der Fachdienst Wohnungswesen der Universitätsstadt Marburg zuständig.

Wohngeld ist ein Zuschuss zu Aufwendungen für Wohnraum wie etwa Miete. Es dient der wirtschaftlichen Sicherung von angemessenem und familiengerechtem Wohnen. Die Höhe des Wohngeldes berechnet sich aus der Anzahl der zusammen wohnenden Haushaltsmitglieder, der Miethöhe und dem Haushaltseinkommen.

Wohngeld wird gewährt als

- Mietzuschuss für den Mieter von Wohnraum und als
- Lastenzuschuss für den Eigentümer eines Hauses oder einer Wohnung.

Auf Wohngeld besteht ein Rechtsanspruch.

Es wird nur auf Antrag gewährt, der an die für den Wohnsitz zuständige Behörde zu richten ist. Für die Stadt Marburg ist dies die Wohngeldbehörde der Stadt Marburg. Die entsprechenden Formulare stehen für Sie im Internet unter www.marburg.de zum Download bereit. Bitte füllen Sie den Antrag vollständig und gut lesbar aus und vergessen Sie Ihre Unterschrift nicht. Sie können ihn dann entweder persönlich zu unseren Sprechzeiten in unserem Dienstgebäude abgeben oder per Post zusenden.

Bitte beachten Sie: Der Anspruch beginnt mit dem Ersten des Monats, in dem der Antrag bei der Behörde eingegangen ist oder mit dem Einzug in die Wohnung, falls dieser Termin später liegen sollte.

Weitere Informationen zum Wohngeld erhalten Sie auch bei dem Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung unter:

www.bmvbs.de/wohngeld

und auf der Homepage der Universitätsstadt Marburg
www.marburg.de/de/21573

**Fachbereich 4 - Arbeit, Soziales und Wohnen
der Stadt Marburg**

Friedrichstr. 36, 4. OG, 35037 Marburg

Tel. 0 64 21/2 01-0 Fax 2 01-576

Mail: wohngeld@marburg-stadt.de

Sprechzeiten:

Montag, Donnerstag und Freitag von 08:00 bis 11:30 Uhr
und nach Vereinbarung.

• Wohnraumanpassung

Möglichst selbständig in den eigenen vier Wänden zu wohnen ist für ältere Menschen und Menschen mit Behinderung keine Selbstverständlichkeit. Die Wohnung soll den individuellen Bedürfnissen und Wünschen entsprechen – wie bei anderen Menschen auch. Häufig gibt es jedoch eine Reihe von Barrieren zu beseitigen, wie Stufen, Schwellen, ungünstige Raumzuschnitte, zu enge Bewegungsflächen oder unpassendes Mobiliar.

Durch (manchmal nur kleine) bauliche Veränderungen, Hilfsmittel, Umstellung von Möbeln usw. kann mehr Sicherheit, Komfort und ein größeres Maß an Selbstständigkeit erzielt werden.

Hier hilft die Wohnberatung. Sie informiert über Möglichkeiten der barrierefreieren Gestaltung der eigenen Wohnung, zum Beispiel

- Gestaltung des Zugangs/Eingangs
- Ausstattung des Bades
- Einrichtung der Küche
- Beseitigung von Gefahren
- Einsatz sinnvoller Hilfsmittel

Wohnberatung gibt Tipps zur Finanzierung und unterstützt bei der Einleitung der Maßnahmen. Nicht nur Mieter oder Wohnungseigentümer, sondern auch Vermieter können sich hier beraten lassen. Die Beratung kann telefonisch, per Mail, als persönliches Gespräch in der Beratungsstelle oder durch einen Hausbesuch erfolgen. Bei größeren Maßnahmen empfiehlt sich immer ein Hausbesuch.

Adressen in Marburg:

Pflegebüro/Fachstelle für Wohnberatung

(Beratung kostenfrei)

Frau Lux

Am Grün 16, 35037 Marburg

Tel. 0 64 21/2 01-508 Fax 0 64 21/2 01-509

Mail: pflegebuero@marburg-stadt.de

Internet: www.marburg.de/de/21794/

Sozialverband VdK Hessen-Thüringen, Bezirk Marburg

(Beratung kostenfrei für Mitglieder,

Erstinformation kostenfrei auch für Nicht-Mitglieder)

Herr Weidemüller

Haselhecke 10, 35041 Marburg

Tel./Fax 06421-8090410

Mail: ov-marburg@vdk.de

Internet: www.vdk.de/ov-marburg

Darüber hinaus gibt es das Beratungsnetzwerk für Barrierefreies Wohnen Marburg-Biedenkopf, ein Zusammenschluss von Wohnberaterinnen und Wohnberatern in der Region. Eine aktuelle Liste erhalten Sie im Pflegebüro und im Internet: www.marburg.de/de/46917

Weitere Hinweise zum Barrierefreien Bauen und Wohnen finden Sie auch hier:

- Nullbarriere <http://nullbarriere.de>
- Hessische Fachstelle für Wohnberatung
www.barrierefrei-fuer-alle.de

Hinweise zu Gemeinschaftlichen Wohnformen

Gemeinschaftliche Wohnprojekte können auch in Marburg auf eine unfassende Erfahrung zurückgreifen.

Merkmale solcher Gemeinschaften sind:

- Sie beginnen bereits vor dem Einzug
- Die Bewohnerinnen und Bewohner sind als Initiiierende oder mitwirkende wesentlich an der Projektentwicklung beteiligt.
- Gegenseitige Hilfe gehört zum Selbstverständnis.
- Die Bewohnerinnen und Bewohner organisieren die Art und Weise ihres Zusammen-lebens selbst – einschließlich der Organisations- und Entscheidungsstrukturen
- Wohnprojekte pflegen eine gute Nachbarschaft.
- Die baulichen Gegebenheiten sollen soziale Kontakte ermöglichen bzw. erleichtern.

Achtung: In Marburg sind leider noch nicht alle Projekte barrierefrei!

Erste Information und Kontakte:

Forum Gemeinschaftliches Wohnen www.fgw-ev.de

WoGe

Wohnen für Generationen e.V.

Kontakt: Alois Wilhelm

Auf dem Wehr 9, 35037 Marburg

Tel. 0 64 21/2 25 45

Mail: fgwa.hessen@web.de

Mietshäuser Syndikat Ketzerbach GmbH

Kontakt: Wolfgang Schuch

Ketzerbach 48 + 50, 35037 Marburg

Tel. 0 64 21/69 03 83

Mail: ketzerbach@syndikat.org

Projektbesuch nur nach Anmeldung

GeWiM e.V.

Gemeinschaftlich Wohnen in Marburg

Kontakt: Peter Hauswaldt

Tel. 0 64 21/3 19 31

Mail: peter@hauswaldt.de

Kontakt: Jürgen Benz

Ockershäuser Allee 17b, 35037 Marburg

Tel. 0 64 21/6 66 15

mobil: 01 77-6 88 27 20

Mail: jue.benz@t-online.de

Literaturtipps

- *BAGSO e.V.*: Wohnen im Alter, 2. Auflage, München 2011, ISBN 978-3-406-61416-3
- *Stiftung Warentest*: Altersgerecht umbauen, Berlin 2009, ISBN 978-3-86581-004-1
- *Freiräume*, Magazin für barrierefreies und altersgerechtes Bauen und Wohnen, ISBN: 978-3-9813761-8-0
- *Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung*, Universales barrierefreies Bauen, 5. korrigierte Auflage August 2013, kostenfrei und als Download erhältlich: www.wirtschaft.hessen.de

WohnungsBörse Marburg: Wohnungsgesuch

____ Erw. Pers. / ____ Kinder	☐ o. Einschränkung	☐ frei, Miete bis € ____ kalt
____ Zimmer	☐ ____ Etage	☐ WBS ____ Personen
Lage _____	☐ barrierearm	☐ SGB II/SGB XII ____ Pers.
☐ ÖPNV ☐ PKW	☐ barrierefrei	☐ WG ☐ GemeinWohnen

Aufnahmedatum: _____	Vermittlungsdatum: _____
Vermittlungsadresse: _____	

Name: _____ Straße: _____ Ort: _____ Telefon: _____ E-Mail: _____		Ansprechpartner: _____ Straße: _____ Ort: _____ Telefon: _____ E-Mail: _____		Kontakt
Geb.Datum: _____ GdB: ____ % Mz _____ ArtdB: _____ O Nein O Gehstütze/n O Rollstuhl O Rollator-Nutzung Breite ____ cm				
Wohnberechtigungsschein O ja O nein O beantragt Wohngeld O ja O nein O beantragt Einkommen O Rente O Gehalt O Grundsicherung O HLU O HbL O ALG I / O ALG II				Behinderung
O Selbständige Mobilität O Mobilität erfordert Hilfe		O eigener PKW O ÖPNV O Behindertenfahrdienst		Finanzen
O keine Hilfen	O Pflegedienste _____	O Betreutes Wohnen O Familienangehörige		Mobilität
Im eigenen Haushalt: O allein O mit Ehepartner O mit Sohn/Tochter Mit Betreuung: O WG O Servicewohnen etc. O Heim				Wohnsituation

Weitere Angaben:

(augenblickliche Wohnsituation, Bedarf, ggf. weitere Angaben zur Behinderung / Einschränkung, bisherige Kontakte und Aktivitäten zur Wohnungssuche)

WohnungsBörse Marburg für ältere und behinderte Menschen

c/o Pflegebüro Marburg, Am Grün 16, 35037 Marburg, Tel. 06421/201-508, Fax 06421/201-509,
Mail wohnungsboerse@marburg-stadt.de

Checkliste zur Wohnungsbesichtigung

Adresse des Mietobjekts:		Allgemeine Angaben	
Einzugstermin		Objekt-Art	
		Anzahl der Wohneinheiten	
		Baujahr/ Renovierung	
Name des Vermieters:		Lage (Innenstadt/ Stadt-/ Ortsteil)	
Anschrift:		WBS/ Schufa-Auskunft erforderlich	
Telefon:			
Mailadresse:			
Name Ansprechpartner:		Angaben zur Wohnung:	
Anschrift:		Wohnfläche (qm)	
Telefon:		Keller/ Dachboden	
Mailadresse:		Terasse/ Balkon (qm)	
		Geschoss/ Etage	
		Garage/ (Fahrrad-)Stellplatz	

Grundriss		Notizen
Anzahl der Zimmer:		
Aufteilung geeignet als	☐ Single- ☐ WG- ☐ sonstiges Wohnen:	
Passen alle Möbel rein? (Achtung: Dachschrägen, Mauervorsprünge, etc.)	☐ Ja ☐ Nein	
Ist die Wohnung hell?	☐ Ja ☐ Nein Ausrichtung (Nord, Süd, West, Ost)	
Fussböden		
☐ Parkett ☐ Laminat ☐ Teppich ☐ Fliesen ☐ Sonstige:		
Heizung:		
☐ Zentral ☐ Fernwärme ☐ Gas ☐ Sonstige:		
Küche		
Ist eine separate Küche vorhanden?	☐ Ja ☐ Nein	
Einrichtung inkl. Elektrogeräte vorhanden?	☐ Ja ☐ Nein	
Muss eine Ablösesumme gezahlt werden?	☐ Ja ☐ Nein	€
Sanitär		
Allgemeiner Zustand von Bad und Toilette:		
Hat das Bad ein Fenster?	☐ Ja ☐ Nein	
Anschluss für Waschmaschine vorhanden?	☐ Ja ☐ Nein	

Technische Ausstattung		Notizen	
Wo liegt die Telefonanschlussbuchse?			
TV-Anschlußbuchsen?	☐ Ja ☐ Nein	Lage:	
☐ Kabel- ☐ Satellitenempfang ☐ Haus- ☐ Individualanschluss			
Keller/ Dachboden			
Gibt es einen Waschkraum?	☐ Ja ☐ Nein		
Gibt es einen Trockenraum?	☐ Ja ☐ Nein		
Barrierefreiheit			
Zugänglichkeit Hauseingang:	☐ ebenerdig ☐ Rampe ☐ Treppe ☐ Hanglage		
Zugänglichkeit zur Wohnung:	☐ ebenerdig ☐ Aufzug ☐ Hochpaterre		
Ausreichende Breiten bzw. Höhen von	☐ Türen ☐ Fenstern ☐ Lichtschaltern ☐ Arbeitsflächen		
allgemein ausreichende Bewegungsfreiheit in den Räumen vorhanden	☐ Ja ☐ Nein		
Stellplatz für Waschmaschine, Trockner etc. in der Wohnung	☐ Ja ☐ Nein		
Nebenträume barrierefrei erreichbar	☐ Ja ☐ Nein		
Stellplatz für Rollstuhl ? ☐ Ja ☐ Nein	einschließlich Auflademöglichkeit ☐ Ja ☐ Nein		
Umgebung/ Sonstiges			
Ist es laut, wenn man die Fenster öffnet?	☐ Ja ☐ Nein		
Gibt es Geruchsbelästigungen?	☐ Ja ☐ Nein		
Gibt es Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe?	☐ Ja ☐ Nein		
Befinden sich öffentliche Verkehrsmittel in der Nähe?	☐ Ja ☐ Nein		
Gibt es Naherholungsangebote in der Nähe?	☐ Ja ☐ Nein		
Passt man in die Hausgemeinschaft?	☐ Ja ☐ Nein		
Wohnt der Vermieter im gleichen Haus?	☐ Ja ☐ Nein		
Garten/ Gartenmitbenutzung möglich?	☐ Ja ☐ Nein		
Tierhaltung erlaubt?	☐ Ja ☐ Nein		
Kehrwoche/ Winterdienst	☐ Ja ☐ Nein		

Kosten	
Mietpreis (EUR):	
Nebenkosten (EUR):	
Welche Leistungen sind in den Nebenkosten enthalten ?	
Fallen sonstige Kosten an?	

Checkliste: Welche Wohnung passt zu mir?

Die Suche nach einer neuen Wohnung ist immer aufregend. Sie kann manchmal etwas länger dauern und erfordert auch Durchhaltevermögen. Daher sollten Sie sich vor der konkreten Wohnungssuche Zeit nehmen und in Ruhe darüber nachzudenken, welche persönliche Ansprüche Sie an die neue Wohnung haben. Die Wünsche sollten immer im Verhältnis zu den eigenen finanziellen Möglichkeiten stehen. Mit dieser Checkliste haben Sie Ihre Anforderungskriterien im Blick und das Suchen fällt leichter.

Möglicher Einzugsstermin

Welche Kündigungsfristen für Ihre alte Wohnung sind zu beachten? _____
Zu welchem Zeitpunkt suchen Sie eine Wohnung? _____

Größe, Preis und Art der Wohnung

Haben Sie Anspruch auf den Bezug einer geförderten Wohnung? Ja ☐ Nein ☐

Gewünschte **Größe der Wohnung**:

- ☐ ☐ bis 45 m²
☐ ☐ bis 60 m²
☐ ☐ bis 72 m²
☐ ☐ bis 84 m² Sonstige: _____ m²

Notwendige **Anzahl der Zimmer**: _____

Besteht Bedarf ☐ nach einem Gemeinschaftsraum?
☐ nach einem Zimmer für Assistenz / eine Pflegeperson?
Sonstigem: _____

gewünschte Wohnform

Zi-Aufteilung, Zugang und Ausstattung der Wohnung geeignet für als

- ☐ Single
☐ WG
☐ Paar
☐ Familie
☐ Wohnen mit Assistenz
☐ Service-Wohnen
☐ Wohnen mit nachbarschaftlicher Anbindung

Sonstige: _____

notwendiger Standard:

- ☐ Barrierefrei, Bewegungsfläche mind. _____, Türbreite mind. _____
☐ barrierearm
☐ E-Rolli-Stellplatz & Auflademöglichkeit
☐ Waschm.-Anschluss im Bad (auch für ältere Menschen wichtig)

Welche Höchstmiete können Sie entrichten (inklusive Nebenkosten)? _____ €

Sie sind an Miethöchstgrenzen für angemessenen Wohnraum gebunden? (bei Bezug von AGL II, Grundsicherung oder ähnlichen Leistungen)

Ja ☐ Nein ☐ Wenn ja, in welcher Höhe? _____ €

Ermöglicht Ihre finanzielle Situation eine Mietzahlung in anderer Höhe? _____ €

Viele Vermieter versuchen auf Nummer Sicher zu gehen und überprüfen vor einem Mietvertragsabschluss mit einer Schufa-Auskunft Ihre Zahlungsfähigkeit.

Haben Sie eine Schufa-Auskunft beantragt Ja ☐ Nein ☐

<http://www.schufa-auskunft-kostenlos.net/>

Gewünschte Wohnlage

Innenstadt ☐

Stadtteile: _____

Ortsteile: _____

☐ Busanbindung Mindestanforderung zeitl. Takt der Busanbindung: ____Minuten
Entfernung zur Bushaltestelle: ____Meter

Zugänglichkeit Hauseingang: ☐ ebenerdig ☐ Rampe ☐ Treppe ☐ Hanglage

Wohnung: ☐ ebenerdig ☐ Treppenhaus ☐ Fahrstuhl

☐ EG-Lage ausgeschlossen ☐ EG-Lage wichtig ☐ Geschosshöhe egal

wichtig! ☐ Nähe zu grundlegender Infrastruktur (Supermarkt, ...) ☐ Stadtrandlage

Wichtige Aspekte beim Wohnungszuschnitt

☐ Separate Küche ☐ Wohnküche ☐ Koch-Nische o.k. ☐ Einbauküche

☐ Dusche ☐ Badewanne Sonstiges: _____

Zusätzliche Nutzflächen

☐ Keller ☐ Dachboden ☐ Waschmaschinenraum ☐ Trockenraum

☐ Stellplatz Fahrrad ☐ Stellplatz Rollstuhl/ Scooter ☐ Kfz-Stellplatz ☐ Garage

☐ Balkon ☐ Terrasse ☐ Garten ☐ Gartenmitbenutzung ☐ _____

Telefon- und Internetzugang

Art und Lage der telefonischen Anschlussbuchse

☐ ISDN-Anschluss ☐ DSL-Anschluss ☐ Analog

Art und Lage des TV-Anschlussbuchse?

☐ Kabelempfang ☐ Satellitenempfang ☐ Hausanschluss ☐ Individual-
anschluss ☐

Weitere Erfordernisse

☐ Gibt es Einrichtungsgegenstände, die bereits in der Wohnung vorhanden sein sollten (z.B. Einbauküche? _____

☐ Wünschen Sie die Erlaubnis von Tierhaltung? Tierart? _____

☐ Allergien, die berücksichtigt werden müssten? Welche? _____

☐ Spielen Sie Musik und brauchen ein tolerantes Umfeld? _____

☐ Gibt es Vorlieben/ Notwendigkeiten für bestimmte Bodenbeläge? _____

Sonstige Anforderungen _____

**Der Magistrat der
Universitätsstadt Marburg**
- Wohnungswesen
Friedrichstraße 36

35037 Marburg

Marburg,

☎ 0 64 21 / 2 01 - 4 40

Fax: 0 64 21 / 2 01 - 5 76

E-Mail: soziales@marburg-stadt.de

Sprechzeiten:

Montag, Donnerstag, Freitag
08:00 Uhr bis 11:30 Uhr
und nach Vereinbarung

**ANTRAG AUF ERTEILUNG EINER WOHNBERECHTIGUNGSBESCHEINIGUNG
NACH § 17 DES HESSISCHEN WOHNRAUMFÖRDERUNGSGESETZES VOM 13.12.2012**

1. Angaben zur Person des Antragstellers/der Antragstellerin

Name	Vorname	Geb.-Datum	Beruf
Straße und Hausnummer		Staatsangehörigkeit	Telefon oder E-Mail
PLZ, Wohnort		Möchten Sie als wohnungssuchend registriert werden? ☐ Ja ☐ Nein	

Familienstand:

☐ ledig, ☐ verheiratet seit: _____ ☐ verwitwet ☐ geschieden ☐ getrennt lebend

Personenkreis:

- ☐ Familie mit 3 und mehr Kindern
- ☐ ältere Personen (nach Vollendung des 60. Lebensjahres)
- ☐ junge Ehepaare (beide noch keine 40 Jahre alt und nicht länger als 5 Jahre verheiratet)
- ☐ Aussiedler (Einreise liegt höchstens 5 Jahre zurück)
- ☐ Schwerbehinderte, Grad der Erwerbsminderung _____ %
- ☐ Alleinerziehende
- ☐ Schwangere, Entbindungstermin voraussichtlich am _____
- ☐ sonstige Wohnungssuchende

Haben Sie bereits eine neue Wohnung in Aussicht? ☐ Ja ☐ Nein

Falls Ja, bitte hier die Adresse und Etage eintragen und **weiter bei Ziffer 5.**:

Falls Nein, bitte auch **alle folgende Fragen beantworten:**

2. Angaben über die jetzige Wohnung

Anzahl der Wohnräume ohne Küche _____ Gesamtfläche in m² _____

☐ Zentralheizung ☐ Öl- oder Kohleofen

Derzeitige monatliche Kaltmiete inkl. Betriebskosten _____ Euro

3. Gründe zur Aufgabe der jetzigen Wohnung

bitte wenden

4. **Angaben über die gesuchte Wohnung**

Gesuchte Wohnlage: _____

Gesuchte Etage: _____

Anzahl der Wohnräume ohne Küche _____

☐ Zentral- oder Etagenheizung ☐ Balkon ☐ Fahrstuhl

Bis zu welcher Höhe kann Miete gezahlt werden? (Bitte realistischen Wert angeben!)

_____ EURO

Wird aus Krankheitsgründen zusätzlicher Wohnraum beantragt? ☐ Ja ☐ NEIN

Wenn ja, bitte begründen: _____

5. **Angaben über Familienmitglieder oder sonstigen Personen,**

die in der künftigen Wohnung aufgenommen werden sollen.

Das Einkommen aller aufgeführten Personen ist durch entsprechende Bescheinigungen (z. B. Lohn- oder Gehaltsabrechnung, Rentenbescheid(e), Arbeitslosengeld- oder SGB-Bescheid) nachzuweisen.

Wenn Sie studieren, benötigen wir eine aktuelle Studienbescheinigung, einen Nachweis über Unterhalt und oder Bafög sowie Minijobs.

lfd. Nr.	Name	Vorname	Verwandtschaftsverhältnis	Geb.-Datum	Bruttoeinkommen
1	Antragsteller/-in	siehe Vorderseite	-----	-----	
2					
3					
4					
5					
6					

6. **Erklärung**

Ich versichere, dass alle Angaben vollständig und der Wahrheit entsprechend sind und dass für jede Person mit eigenem Einkommen ein Einkommensnachweis beigelegt ist. Ferner erkläre ich, dass ich nicht im Besitz eines gültigen Wohnberechtigungsscheines bin und bei keiner anderen Behörde einen Wohnberechtigungsschein beantragt habe.

Unterschrift

Hinweis nach § 12 Abs. 4 Hessisches Datenschutzgesetz:

Die Daten werden aufgrund des § 9 Wohnraumförderungsgesetz i. V. m. Ziffer 9 der Wohnungsbindungsrichtlinien erhoben. Danach sind Sie verpflichtet, die erforderlichen Angaben zu machen. Wir benötigen diese Angaben zur Feststellung der Wohnberechtigung.

Verein zur Förderung der Inklusion
behinderter Menschen e.V.



MARBURG
UNIVERSITÄTSSTADT

